

Mit Herz gegen Hate Speech!

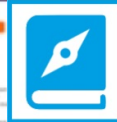
Herausgeber:

- Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

Links:

<http://www.elearning-politik.de/mitherzgegenhatespeech.html>
<http://www.elearning-politik.de>

<https://www.verbraucherbildung.de/pdf/node/2819>



materialkompass

Kurzbewertung:

Das Material widmet sich mit Hate Speech einem aktuellen gesellschaftlichen Phänomen. Hierzu wurde als studentische Arbeit ein Online-Kurs erstellt, der von Lehrer*innen sowohl als Ergänzung zum Unterricht, als auch als eigenständiges Modul genutzt werden kann. Der Kurs „Mit Herz gegen Hate Speech!“ ist offen zugänglich und kann ohne Registrierung direkt im Unterricht oder im Rahmen von Projektwochen genutzt werden. Die Online-Phasen können durch Präsenzphasen ergänzt werden, in denen dann insbesondere Diskussionen über das Material im Fokus stehen. Der Kurs besteht aus insgesamt vier Modulen und ist an die Schule angepasst: ein Modul umfasst zwei Schulstunden à 45 Minuten. Im Rahmen einer Projektwoche sollten zwei Schultage zur Bearbeitung aller Module eingeplant werden. Das Material kann aber auch nur auszugsweise genutzt werden und dank der umfangreichen Literaturliste auch mit eigenen Schwerpunktsetzungen umgesetzt werden.

Gesamturteil: Gut

Die einzelnen Bereiche wurden folgendermaßen bewertet:

Methodik & Didaktik: Gut

Fachlicher Inhalt: Gut

Formale Gestaltung: Gut

Autor/in:

Sandrine Rousseau

Erscheinungsjahr:

keine Angabe

Preis:

0.00 €

Kostenlos:

Ja

ISBN:

-

Materialformat:

- Multimedia
- Online

Themen:

- **views-url:**
unsere-themen/medien-informationen

Materialthemen:

- Medien
- Soziale Netzwerke
- Gewalt im Netz / Risiken

Stufe:

- Sekundarstufe I

Fächer:

- fächerübergreifend
- Deutsch
- Politik / Sozialkunde
- Projekttag

Zielgruppe:

- 6. Klasse
- 7. Klasse
- 8. Klasse
- 9. Klasse
- 10. Klasse

Schlagnworte:

- Hate Speech
- Online-Kommunikation
- Diskriminierung
- freie Meinungsäußerung

Materialinhalt:

- Angabe von Literatur, Referenzen und Quellen
- Anregungen für die Unterrichtsgestaltung
- Arbeitsmaterialien für Lernende
- Hinweise auf ergänzende Medien
- Informationen für Lernende
- Weiterführende Adressen / Fachstellen

Inhaltsangabe:

Das Material besteht aus einem Online-Kursraum in dem Schüler*innen die Relevanz des Engagements gegen Hate Speech kennenlernen und Handlungsstrategien dagegen entwickeln. Er ist offen zugänglich und kann ohne Registrierung durch einfaches Anklicken z.B. in PC-Räumen genutzt werden. Die Online-Phasen werden

durch angeleitete Präsenzphasen unterbrochen. So können multimedial vermittelte Inhalte nachbesprochen, auf die Lebenswelt der Schüler*innen bezogen und damit verfestigt werden. Der Online-Kurs besteht aus vier Modulen: ein Modul umfasst zwei Schulstunden à 45 Minuten. Im Rahmen einer Projektwoche sollten zwei Schultage zur Bearbeitung aller Module eingeplant werden. Es ist auch möglich, einzelne Module im regulären Schulverlauf zu nutzen, hierfür ist dann entsprechend Zeit einzuplanen.

Schüler- / Zielgruppenorientierung:

Die Zugänge zum Lerngegenstand sind so gestaltet, dass sich möglichst viele Schüler/innen angesprochen fühlen. Die Erfahrungen und Interessen der Schüler/innen werden aufgenommen. Die Materialien ermöglichen die Anbahnung individueller Lernwege.

3 / 5 Punkten

Erläuterung zum Indikator

Die Schüler/innen stehen im Mittelpunkt des didaktisch-methodischen Arrangements. Fragen, Sichtweisen, Aufgaben etc. sprechen nicht nur ein bestimmtes soziales Milieu oder eine bestimmte Ethnie an, sondern Schüler/innen aus durchweg unterschiedlichen sozio-kulturellen Milieus.

Begründung:

Die Schüler*innen stehen im Mittelpunkt, indem sie zum einen direkt angesprochen werden und sich die Sprache dementsprechend auch anpasst und indem die Texte durch Jugendliche vorgelesen werden. Das schafft Authentizität und Nähe.

Offene Lernatmosphäre:

Das Material bietet Ansätze für freie Arbeitsformen und ermöglicht es den Schüler/innen, eigene Bezüge und Bewertungen zum Lerngegenstand einzubringen.

4 / 5 Punkten

Erläuterung zum Indikator

Die Schüler/innen erhalten Raum und Zeit für eigenständige Bezüge und werden in Arbeitsaufgaben aktiv aufgefordert, diese im Unterricht einzubringen.

Begründung:

Die Schüler*innen werden aufgefordert, eigene Fragen zu formulieren und Gedanken einzubringen. Durch kleinere Umfragen wird Ihre Sicht der Dinge im Lehrmaterial abgebildet.

Zielorientierung:

Es werden Bildungsziele, Lernziele oder Bezüge zu Curricula formuliert und im Material sichtbar integriert.

5 / 5 Punkten

Erläuterung zum Indikator

Es reicht nicht aus, die Ziele zu formulieren. Es muss auch die Verknüpfung mit den einzelnen Materialien ersichtlich sein und ein Weg aufgezeigt werden, wie die im didaktisch-methodischen Kommentar ausgeführten Ziele erreicht werden können.

Begründung:

Die Ziele jeden Moduls sind im Material für die Lehrpersonen (http://www.elearning-politik.de/fileadmin/elearning-politik/pdf/hate_speech/uebersicht_lernziele.pdf) klar und deutlich formuliert. Das Material

Handlungsorientierung:

Das Material sieht eigene Erfahrungen der Schüler/innen durch Phasen der Erprobung, Anwendung und Reflexion vor.

4 / 5 Punkten**Erläuterung zum Indikator**

Gewünscht ist die Verbindung von Handeln und Reflexion. Handlungsorientierung soll nicht auf physische Tätigkeiten (Lückentexte, Basteln) reduziert werden. Handlungen können Ausgangs- und Zielpunkt von Unterricht sein. Reale Erfahrungen werden ermöglicht.

Begründung:

Durch die Übungen werden die Schüler*innen aufgefordert, eigenständig zu werden. Allerdings bestehen diese oftmals aus typischen drag-drop Übungen. Übungen mit einem Diskussionscharakter (Verfolständige den Satz) werden nur präsentiert, aber nicht medial abgebildet. Hier müsste die Lehrperson dann die Diskussion steuern.

Kompetenzorientierung:

Die Aufgabenstellungen tragen den für die Verbraucherbildung maßgeblichen Kompetenzen Rechnung (insb. Wissen und Fertigkeiten sowie Handlungs-, Reflexions- und Urteilsfähigkeit).

5 / 5 Punkten**Erläuterung zum Indikator**

Den Lernenden wird Gelegenheit gegeben, die entsprechenden Sach-, Methoden-, Reflexions-, Handlungs- und Urteilskompetenzen zu entwickeln. Die Kompetenzorientierung ist nicht auf die Dimension des Wissens beschränkt.

Begründung:

Die Schüler*innen werden mit einer Breite an Anforderungen konfrontiert, die auch Reflexions- und Urteilskompetenzen ausbilden sollen.

Methodenorientierung:

Die im Material enthaltenen Methoden, Lern- und Arbeitstechniken sind sinnstiftend und können lerngruppengerecht ausgestaltet werden. Sie tragen dazu bei, den Lerngegenstand angemessen erschließen zu können und befördern die Methodenkompetenz.

4 / 5 Punkten**Erläuterung zum Indikator**

Die Methoden beschränken sich nicht auf einfache Arbeitstechniken (z. B. Lückentexte). Neben der klassischen Textanalyse werden insbesondere solche Methoden eingebracht, die ein breites methodisches Grundverständnis fördern.

Begründung:

Die Methoden und Aufgaben sind für die Schüler*innen angemessen herausfordernd. So wechseln sich Reflexionsaufgaben, Videos, Texte und Übungsaufgaben gut ab, so dass keine Langeweile aufkommt. Aktuelle Debatten aus Film und Fernsehen werden integriert und zur Einschätzung dargeboten.

Sozialformen:

Die im Materialbaustein enthaltenen Methoden sind vielseitig und beinhalten auch kooperative Arbeitsweisen. Fragen der Arbeitsteilung, Gruppendynamik und Koordination werden in die Arbeitsaufträge integriert.

3 / 5 Punkten**Erläuterung zum Indikator**

Teamfähigkeit, Kooperation und Kommunikationsfähigkeit sind Schlüsselqualifikationen, die bei rein individuellem Lernen kaum entwickelt werden können.

Begründung:

Kooperative Arbeitsformen sind im Material nicht enthalten. Da es aber auch in überwiegenden Teilen eigenverantwortlich genutzt wird, ist dies kein Manko. Lehrer*innen können durch einfache Anpassung die Aufgaben auch gruppenkompatibel machen.

Arbeitsaufträge:

Die Arbeitsaufträge sind durchdacht, zur Erschließung des Lerngegenstandes geeignet, vielseitig und differenziert.

5 / 5 Punkten

Erläuterung zum Indikator

Gute Arbeitsaufträge sind so vielseitig (und ggf. gestuft), dass sie verschiedene Schüler/innen ansprechen. Bestenfalls erlauben sie eine gezielte Binnendifferenzierung.

Begründung:

Die Arbeitsaufträge im Material sind zielgruppengerecht und dienen der Erschließung des Lerngegenstandes.

Didaktischer Begleittext:

Das Material enthält einen Begleittext für Lehrkräfte, der eine tragfähige Hilfestellung darstellt. Die Materialauswahl wird begründet und Wege werden aufgezeigt, wie ein produktiver Umgang entlang eines „roten Fadens“ mit ihnen erfolgen kann.

4 / 5 Punkten

Erläuterung zum Indikator

Es wird ein ausgewogenes Verhältnis von Tiefgang (umfangreiche Erläuterungen) und Praktikabilität (schnelle Erschließbarkeit) angestrebt.

Begründung:

Der Begleittext für Lehrer*innen ist so umfangreich wie nötig und so detailliert wie möglich. Insgesamt wird hier eine gute Ebene der Erklärung gefunden.

Sonstiges:

auch bis zu 5 Punkte Abzug möglich

0 / 5 Punkten

Sachrichtigkeit:

Der Lerngegenstand wird sachlich richtig dargestellt und bietet zugleich ausreichend Potenzial für eine tiefergehende Auseinandersetzung.

5 / 5 Punkten

Erläuterungen zum Indikator

Die Beispiele können als realistisch und gehaltvoll eingestuft werden. Sie lassen sich auf übergeordnete Strukturen und Systematiken übertragen.

Begründung:

Hate Speech ist ein neues Phänomen. Dem Material gelingt es, die Besonderheiten darzustellen, es aber auch in gesellschaftliche Grundlagen des Zusammenlebens zu integrieren, indem z.B. der Bezug zu politischer Bildung ebenso hergestellt wird, wie zu Kommunikationswegen oder Phänomenen wie Flucht, Rechtsradikalismus oder Mobbing. Damit wird das Thema Hate Speech in einer großen Breite bearbeitet.

Lebensweltbezug:

Der Lerngegenstand wird so dargestellt, dass Verknüpfungen zur Lebenswelt der Schüler/innen eindeutig ersichtlich

sind.

4 / 5 Punkten

Erläuterungen zum Indikator

Das Material geht nicht nur exemplarisch vor, sondern bemüht sich kontinuierlich um Beispiele aus dem sozialen Umfeld der Schüler/innen.

Begründung:

In weiten Teilen liegt ein Lebensweltbezug der Schüler*innen vor. Einige der Videos scheinen für die Zielgruppe nicht ganz passend zu sein, aber da diese oft nur erklärenden oder illustrativen Charakter haben, fällt das nicht weiter ins Gewicht.

Kontroversität / Pluralität / Multiperspektivität:

Unterschiedliche fachliche und normative Perspektiven werden verdeutlicht. Sie lassen sich zueinander in Beziehung setzen und können entsprechend verglichen, abgewogen und kritisch beleuchtet werden.

5 / 5 Punkten

Erläuterungen zum Indikator

Das Material ist nicht einseitig. Widersprüchliche Normen (z. B. Nachhaltigkeit vs. unmittelbare Lösungen, individualistische vs. solidarische Interessen etc.) und fachliche Perspektiven (z. B. Recht vs. Ethik) werden nicht einseitig als gegeben vorausgesetzt, sondern können im Unterricht abgewogen werden.

Begründung:

Die Bearbeitung des Themenfeldes Hate Speech erfolgt aus ganz unterschiedlichen Perspektiven wie Flucht, Migration oder Fremdenhass. Damit werden auch unterschiedliche Schlaglichter auf ein Phänomen geworfen.

Handlungsmöglichkeiten / Veränderbarkeit:

Der Lerngegenstand wird nicht als gegeben und „starr“, sondern als gewachsen und prinzipiell gestaltbar dargestellt.

3 / 5 Punkten

Erläuterungen zum Indikator

Auch bei der Darstellung möglicher Entwicklungsperspektiven werden unterschiedliche Positionen und Alternativen erkennbar. Der alternativlosen „Sachzwangslogik“ wird durch die Aufforderung zu einem eigenständigen kritischen Urteil entgegengetreten.

Begründung:

Der Lerngegenstand wird nur an wenigen Stellen als gewachsen und prinzipiell gestaltbar dargestellt: Durch das gewählte Kursformat sind die Handlungsmöglichkeiten bis auf die Übungsaufgaben eingeschränkt.

Wertorientierung:

Das Material stellt Fragen nach Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeit in einen gesellschaftlichen Kontext. Wertorientierung ist nicht nur eine individuelle, sondern auch eine strukturell (verbraucher)politische Anforderung.

5 / 5 Punkten

Erläuterungen zum Indikator

Thematisiert werden Bedingungen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit, die Nachhaltigkeit von Ressourcen sowie die gesellschaftlichen Prinzipien von Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit. Mögliche Fragen lauten: Wie kann sich etwas ändern? Was kann ich tun? Was nicht? Reflexionsmöglichkeiten sollten enthalten sein.

Begründung:

Im Material werden insbesondere die Folgen von Hate Speech auf demokratische Prozesse verdeutlicht und damit gesellschaftlichen Prinzipien von Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit adressiert. Das Material möchte Lernende zum konkreten Handeln in einer demokratischen Gesellschaft bewegen und durch die Reflexionsmöglichkeiten Nachdenkprozesse anregen.

Sachgerechte Darstellung / Analyse:

Die fachlichen Perspektiven auf den Lerngegenstand ermöglichen eine angemessene Untersuchung. Die jeweils entscheidenden Aspekte und Informationen werden vollständig und nicht verzerrend dargeboten. Sie sind – auch mit Blick auf die Quellen – korrekt und aktuell.

5 / 5 Punkten

Erläuterungen zum Indikator

Die fachliche Perspektive wird nicht verengt, sondern auf Fragen des Rechts, der Politik, der Ethik, der Ökonomie, der Geschichtswissenschaft, der Geographie u.v.a.m. ausgedehnt. Die Quellen sind nachvollziehbar benannt und für den Sachverhalt relevant. Der Absender des Materials ist eindeutig erkennbar.

Begründung:

Die Perspektiven auf den Lerngegenstand ermöglichen eine angemessene Untersuchung des Gegenstands in seiner Breite. Die dazu notwendigen Aspekte und Informationen werden vollständig wiedergegeben und sind korrekt und aktuell. Bei Materialien ist der Absender (z.B. Bundeszentrale für politische Bildung, logo usw.) klar erkennlich.

Einflussnahme / Lobbyismus:

Das Material beinhaltet keine (versteckte) Werbung für Produkte, Unternehmen, Parteien sowie wissenschaftliche oder politische Richtungen, sondern benennt sie vergleichend und unparteiisch.

5 / 5 Punkten

Erläuterungen zum Indikator

Nicht zulässig sind auch Scheinargumentationen, versteckte Annahmen, vermeintliche Sachzwänge und Alternativlosigkeiten. Als „Werbung“ gilt in einem weiten Verständnis, wenn für Positionen (Argumente, Produkte, Haltungen etc.) weniger begründet argumentiert und abgewogen, sondern im Wortsinne geworben wird. Etwas wird subtil in gutem Licht dargestellt.

Begründung:

Es findet sich im Material kein Lobbyismus.

Inhaltliche Strukturierung:

Das Material weist eine schlüssige Unterteilung auf, sodass der Aufbau auch für die Schüler/innen nachvollziehbar ist und ein kumulativer Lernprozess möglich ist. Die Struktur bietet genügend Raum für didaktische Anpassungen.

4 / 5 Punkten

Erläuterungen zum Indikator

Die einzelnen Materialien weisen einen erkennbaren Zusammenhang auf („roter Faden“). Im didaktischen Begleittext (vgl. das entsprechende didaktische Kriterium) wird der Aufbau samt der Übergänge beschrieben.

Begründung:

Das Material ist in weiten Teilen schlüssig gegliedert. Der Aufbau ist klar nachvollziehbar und wird in den didaktischen Materialien erläutert.

Sonstiges:

auch bis zu 5 Punkte Abzug möglich

0 / 5 Punkten

Gesamtform:

Die äußere Form des Materialbausteins entspricht dem Lerngegenstand und dem didaktischen Konzept. Sie trägt – auch durch strukturierende Elemente wie Überschriften und Inhaltsverzeichnis – zur Erschließung des Materialbausteins bei und weist dadurch eine eingängige Struktur auf.

4 / 5 Punkten**Erläuterungen zum Indikator**

Die formalen Aspekte des Layouts machen sich – ähnlich wie bei einem guten Buch – „unsichtbar“. Auf unnötige Effekte wird verzichtet. Das Material wirkt nicht überladen, sondern „ruhig“, strukturiert und ansprechend. Der Aufbau des Materials ist logisch und nachvollziehbar.

Begründung:

Die Form des Materialbausteins entspricht dem didaktischen Konzept. Es wirkt ruhig und klar. Allerdings ist es den Limitationen von Moodle ausgesetzt, d.h. die Integration von digitalen Medien wie Filme oder Audiofiles unterliegt den LMS-Anforderungen. Das führt manchmal dazu, dass die Materialien leicht additiv wirken.

Abbildungen:

Grafiken, Tabellen, Fotos, Bilder und Illustrationen ergänzen das Material. Ihr inhaltlicher Bezug zum jeweiligen Themenfeld ist eindeutig erkennbar.

4 / 5 Punkten**Erläuterungen zum Indikator**

Abbildungen und Texte sollen nicht beziehungslos nebeneinander stehen, sondern ihren spezifischen Beitrag zur Erschließung des Lerngegenstandes leisten: So können Tabellen der Strukturierung komplexer Informationsgefüge dienen, während Fotos und Bilder insbesondere als sinnstiftende und vielfältige Zugänge dienen können.

Begründung:

Abbildungen und Texte leisten einen Beitrag zur Erschließung des Lerngegenstandes. Einzelne Bilder und Videos wirken allerdings leicht "aus der Zeit gefallen" – so z.B. ein Dirty Dancing Video oder die Gifs in den Word-Materialien. In der Umsetzung sieht man den Erstellungshintergrund in Form einer pädagogischen Abschlussarbeit.

Typografie / Seitengestaltung / Informationsdesign:

Die Aufteilung der Seiten sowie die Verwendung von Schriftarten, -größen, -formen und -farben folgen einem ebenso erkennbaren wie stringenten Konzept. Die Verwendung grafischer Elemente (Linien, Rahmen, Formen, Icons etc.) unterstützt die inhaltliche Struktur des Materials in sinnvoller Weise.

4 / 5 Punkten**Erläuterungen zum Indikator**

Die Seiten sind nicht vollständig mit Text gefüllt (keine „Bleiwüste“). Schriftvariationen (Art, Größe, Farbe, Form) werden defensiv, nachvollziehbar und stringent eingesetzt. Aufgabenstellungen werden für Schüler/innen durch grafische Elemente sofort als solche erkennbar. Die grafischen Elemente sind so gestaltet, dass sie selbsterklärend sind und die Arbeit nicht erschweren.

Begründung:

Die Aufteilung der Seiten sowie die Verwendung von Schriftarten, -größen, -formen und -farben unterliegen den Darstellungsmöglichkeiten des LMS. In den PDFs sind die Schriften angemessen und das Schriftbild nicht überladen.

Adressatenbezug:

Die gesamte formale Gestaltung erfolgt alters- bzw. jahrgangsstufengerecht, ohne zu eng auf eine einzelne Zielgruppe (z. B. ein bestimmtes soziales Milieu) zugeschnitten zu sein.

5 / 5 Punkten**Erläuterungen zum Indikator**

Die Gestaltung ist beispielsweise in Bezug auf den Umfang und die Komplexität von Texten oder im Verhältnis von Texten zu Abbildungen altersgerecht.

Begründung:

Die gesamte formale Gestaltung erfolgt altersgerecht.

Modulare Verwendung:

Das Material kann auch auszugsweise im Unterricht eingesetzt werden (keine übermäßigen technischen oder rechtlichen Einschränkungen der Vervielfältigung).

5 / 5 Punkten**Erläuterungen zum Indikator**

Auch mit Blick auf die technischen und rechtlichen Anforderungen können die Materialbausteine auszugsweise leicht verwendet werden. Die Vervielfältigung für den Einsatz im Unterricht wird durch ein auch in Schwarz-Weiß-Tönen gut lesbares Layout ermöglicht.

Begründung:

Das Material kann sowohl in einzelnen Modulen im Unterricht verwendet werden als auch mit eigenen Schwerpunktsetzungen vertieft werden.

Sonstiges:

auch bis zu 5 Punkte Abzug möglich

0 / 5 Punkten**Ausführliche Bewertung:**

- Methodik & Didaktik – 37 von 50 Punkten (Gut)
- Fachlicher Inhalt – 36 von 45 Punkten (Gut)
- Formale Gestaltung – 22 von 30 Punkten (Gut)
- Gesamtbewertung – Gut

Das Material widmet sich mit Hate Speech einem aktuellen gesellschaftlichen Phänomen, welches insbesondere zur Demokratieförderung in der Schule hoch relevant ist. Hierzu hat Sandrine Rousseau als Anwendungsprojekt im Masterstudiengang „E-Learning und Medienbildung“ an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg einen Online-Kurs erstellt, der von Lehrer*innen genutzt werden kann. Der Kurs „Mit Herz gegen Hate Speech!“ ist offen zugänglich und kann ohne Registrierung direkt im Unterricht oder im Rahmen von Projektwochen genutzt werden. Die Online-Phasen können durch Präsenzphasen ergänzt werden, in denen dann insbesondere Diskussionen über das Material im Fokus stehen. Der Kurs besteht aus insgesamt vier Modulen und ist an die Schule angepasst: ein Modul umfasst zwei Schulstunden à 45 Minuten. Im Rahmen einer Projektwoche sollten zwei Schultage zur Bearbeitung aller Module eingeplant werden. Das Material kann aber auch nur auszugsweise genutzt werden und dank der umfangreichen Literaturliste auch mit eigenen Schwerpunktsetzungen umgesetzt werden.

Der Aufbau des Kurses ist dabei eng an den technischen Möglichkeiten von moodle gebunden, so dass hier in der kreativen Umsetzung gewissermaßen technische Restriktionen liegen. Trotz dieser Einschränkungen ist ein Lehr-Lernmaterial entstanden, welches für die Schulen sehr hilfreich ist. Durch die Möglichkeit zur individuellen Anpassungen und die Anregungen, es in den Unterricht zu integrieren, ist es für Lehrende einfach(er), dieses wichtige Thema zu adressieren.

Notenbremse:

nicht angewandt

K.O.-Kriterium:

nicht angewandt

Impressum

Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.
Rudi-Dutschke-Str. 17
10969 Berlin

Die Bewertung des Materials wurde aufgrund mehrfach evaluierter Kriterien vorgenommen. Alle Bewertungen werden durch ein im Themengebiet beheimatetes Expertenteam aus Wissenschaftler*innen und Pädagog*innen durchgeführt. Die Bewertungskriterien und Erläuterungen zu Punkteverteilung und Notenvergabe finden Sie auf unserer Webseite unter www.verbraucherbildung.de/materialkompass/bewertungskriterien.

Weitere Informationen unter www.verbraucherbildung.de/materialkompass/faq

Dokument generiert am: 21.09.2019 um 12:50 Uhr

Gefördert durch:



Bundesministerium
der Justiz und
für Verbraucherschutz

**aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages**